
**Forum neuer Musik
2024**



**The Middle East
in myself**

19. und 21.9.2024
Live im Funkhaus und
2.-30.11.2024
im Radio und digital



The Middle East in myself

Hossam Mahmoud, geboren 1965 in Kairo, lebt seit zwanzig Jahren in Salzburg. In seinem Musiktheater kommentiert er Geschehnisse des Arabischen Frühlings. Fusun Köksal, Jahrgang 1973, hat in Ankara, Köln und Chicago studiert und ist heute Kompositionsprofessorin in der Türkei. Ihre Izmir New Music Days sind ein Begegnungsort von Ost und West. Bushra El-Turk wurde 1982 in London als Kind libanesischer Bürgerkriegsflüchtlinge geboren. Die britische Komponistin schrieb ein Streichquartett für die Opfer der Katastrophe im Beiruter Hafen. DAAD-Stipendiatin Yara Mekawei lebt derzeit in Berlin. Die ägyptische Klangkünstlerin beschäftigt sich mit sufistischer Dichtung und afrikanischer Urbanität.

Gemeinsam ist ihnen, in ihrer Arbeit kulturelle Traditionen des Nahen Ostens mit Techniken westlicher Moderne zu verbinden. Sie eint die Erfahrung, dass Leben und Identität widersprüchlich und wandelbar sind und sich darin manche Schnittlinien kreuzen. Zu erleben sind ihre Klänge und Kompositionen in zwei exklusiven Konzerten. Die Ensembles E-MEX und Aventure spiegeln darin ihre Reisen nach Izmir und Kairo und stellen musikalische Ur- und Erstaufführungen vor. Mit ihnen allen richtet das Forum neuer Musik 2024 den Fokus erneut auf Künstlerinnen und Künstler, die transkulturelle Begegnung auf Augenhöhe versuchen – als Möglichkeit für Kooperation und wechselseitiges Lernen.

Auch in diesem Jahr präsentiert sich das Forum hybrid: Die Sende-Schiene versammelt Klänge und Stimmen von einem Feldforschungsprojekt der Kölner Musikhochschule, Eindrücke aus der Musikstadt Izmir, Porträts Komponierender sowie die auditive Vision „Arab Future“. Das Forum 2024 wird als Radio-Festival produziert und zieht sich quer durch den Monat November: im Programm des Deutschlandfunks sowie Online. In unserem Kammermusiksaal heißen wir Sie bereits Mitte September zu zwei Live-Abenden herzlich willkommen!

Frank Kämpfer

Radiofestival im Deutschlandfunk

2. 11. 2024

22.05 Uhr

Atelier neuer Musik

Istanbul in Cologne

Feldforschungen beim Hochschulprojekt
„Postmigrantische Kulturen in Köln“
Von Anna Chernomordik

9. 11. 2024

22.05 Uhr

Atelier neuer Musik

Mit Verstand und Sinnlichkeit

Stefan Pohlits transkulturelles
Komponieren
Von Gisela Nauck

10. 11. 2024

21.05 Uhr

Konzertdokument

Konzert „TransRhapsodie“

Werke von Ataç Sezer, Fusun Köksal,
Meriç Artaç, Özan Özgüç, Ahmed Saygun
Olaf Reitz (Sprecher)
E-Mex Ensemble
Leitung: Christoph Maria Wagner

12. 11. 2024

22.05 Uhr

Musikszene

Mit westlichem Antlitz

Izmir als Musikstadt
Von Egbert Hiller

16. 11. 2024

22.05 Uhr

Atelier neuer Musik

Zuhören, erinnern, verstehen

Die Klangkünstlerin Yara Mekawei
Von Sophie Emilie Beha

23. 11. 2024

22.05 Uhr

Atelier neuer Musik

L'apocalypse arabe

Der Komponist Samir Odeh-Tamimi
Von Ingo Dorf Müller

25. 11. 2024

21.05 Uhr

Musik-Panorama

Konzert „Liqa'at – Begegnungen“

Werke von Amr Okba, Hossam Mahmoud,
Nehad El-Sayed, Amir Kalaf, Bushra El-Turk
Soundscapes von Yara Mekawei
Ensemble Aventure

30. 11. 2024

22.05 Uhr

Atelier neuer Musik

Arab Futures

Zukunftsmusik jenseits des Eurozentrismus
Von Anna Schürmer

Das Forum neuer Musik digital

deutschlandfunk.de/forum-neuer-musik



Live im Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Konzert „TransRhapsodie“

Do., 19.9.2024, 19.30 Uhr

Die Essener Formation E-MEX ist von intensiver Zusammenarbeit mit fernöstlichen Partnern geprägt. Im vergangenen Jahr war sie Ensemble in residence bei den Izmir New Music Days. Das Festival versteht sich als Begegnungsort für junge Komponierende aus Ost und West. Im Konzert spiegelt E-MEX in Izmir Erlebtes und fragt nach Koordinaten einer türkischen Moderne in der Musik. Werke von Meriç Artaç, Özan Özgüç, Füsün Köksal und Ahmed Adnan Saygun geben unterschiedliche Antwort darauf. Olaf Reitz liest dazu Texte von Etel Adnan. Von Ataç Sezer wird ein Auftragswerk uraufgeführt.

Kunststiftung
NRW



izmir
yeni müzik
günleri

tage für
neue musik
izmir

Konzert „Liqa’at – Begegnungen“

Sa., 21.9.2024, 19.30 Uhr

Seit Jahrzehnten bereichert das Ensemble Aventure mit neuer Musik aus Lateinamerika und Südostasien. In Köln spielt die Freiburger Formation ein Programm, das sie im Anschluss in Kairo aufführen wird. Unter dem Motto „Liqa’at – Begegnungen“ will Aventure zum künstlerischen Austausch mit Ägypten und dem Nahen Osten anregen. Aufgeführt werden neue Kompositionen u. a. von Amr Okba, Hossam Mahmoud, Amir Khalaf. Yara Mekaweis „Soundscapes from Cairo“ geben einen Rahmen dafür. Nehad El-Sayed ist der Virtuose an der Schalenhalslaute Oud.

ernst von siemens
musikstiftung

schweizer kulturstiftung

prohelvetia



MINISTRY OF CULTURE
NATIONAL CULTURAL CENTER
CAIRO OPERA HOUSE

Die Konzerte sind kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten:
deutschlandfunk.de/forum-neuer-musik